

Herren Kreislige A Gr. 3

TTC Gnadental V : SSV Geisselhardt II
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

9:5 Heimsieg in der Herren Kreislige A Gr. 3 für den TTC Gnadental V

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTC Gnadental V im Spiel der Herren Kreislige A Gr. 3 gegen den SSV Geisselhardt II fest.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Koman / Baitinger beim 11:5, 11:4, 9:11, 11:4 gegen Nowack / Löffelhardt doch überlegen. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Wolf / Tulke bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Auwärter / Butsch noch ab und quitierten ein 2:3 nach Sätzen. Die richtige Herangehensweise hatten Schmelzer / Gabor indessen beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Kolder / Weidner ab dem ersten Ballwechsel. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand Karl Koman gegen Roland Butsch das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:11, 7:11, 11:9, 11:8, 12:10 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Butsch zu Ende ging. Nicht so gut lief es im Anschluss für Philipp Baitinger bei seinem 0:3 gegen Rolf Auwärter, obwohl Philipp Baitinger zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Ernst Wolf wiederum letztlich parat, um sich gegen Max Löffelhardt durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Sonja Tulke verpasste es mit einem 1:3 gegen Ingo Nowack, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Martin Schmelzer beim 3:0-Sieg gegen Nils Weidner von Beginn an. Beim 3:1-Sieg von Gabriel Gabor gegen Günther Kolder ging nur der erste Satz verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Rolf Auwärter konnte Karl Koman anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Philipp Baitinger war im Einzel gegen Roland Butsch nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Ernst Wolf hatte dann gegen Ingo Nowack beim 11:9, 11:1, 11:1 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Sonja Tulke gegen Max Löffelhardt. Mit nur einem Satzverlust ging Martin Schmelzer gegen Günther Kolder durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Gnadental V nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Kirchensall am 02.12.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SSV Geisselhardt II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den TSV Kirchensall erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTC Gnadental V

Doppel: Koman / Baitinger 1:0, Wolf / Tulke 0:1, Schmelzer / Gabor 1:0

Einzel: K. Koman 0:2, P. Baitinger 1:1, E. Wolf 2:0, S. Tulke 1:1, M. Schmelzer 2:0, G. Gabor 1:0

SSV Geisselhardt II

Doppel: Auwärter / Butsch 1:0, Nowack / Löffelhardt 0:1, Kolder / Weidner 0:1

Einzel: R. Auwärter 2:0, R. Butsch 1:1, I. Nowack 1:1, M. Löffelhardt 0:2, G. Kolder 0:2, N. Weidner 0:1